



Zentrum für Bundes- und Europapolitik in Passau

Im Wortlaut von Klaus Ernst, 24. Juli 2010

Wie in jedem Jahr sind die Mitglieder der Fraktion DIE LINKE während der so genannten Parlamentarischen Sommerpause viel in ihren Wahlkreisen unterwegs. Vor Ort nehmen sie sich den Sorgen und Nöten der Bürgerinnen und Bürger an, besuchen Betriebe und Vereine, engagieren sich für lokale und regionale Anliegen. Auf linksfraktion.de schreiben die Parlamentarierinnen und Parlamentarier über ihren Sommer im Wahlkreis.

Klaus Ernst (l.) und Thomas Händel bei der Eröffnung des Bürgerinformationszentrums in Passau

Am 23. Juli war es soweit: Nach umfangreichen Umbau- und Renovierungsarbeiten konnte ich zusammen mit dem bayerischen Europaabgeordneten Thomas Händel unser neues Abgeordnetenbüro und Bürgerinformationszentrum in Passau (Niederbayern) eröffnen.

Eigentlich rechneten wir mit nicht mehr als 30 Gästen. Unsere Erwartungen wurden jedoch weit übertroffen, da sich weit doppelt so viele

Besucherinnen und Besucher zur Eröffnungsfeier einfanden. In Niederbayern unverzichtbar, segnete der Betriebsseelsorger Dieter Stuka die Räumlichkeiten. Sozial denkend, christlich schwenkend. In seiner Predigt betonte Diakon Stuka seinen Einsatz für einen flächendeckenden Mindestlohn und gegen Leiharbeit. Deshalb fühle er sich der LINKEN solidarisch verbunden.

Zu Gast waren, neben zahlreichen Genossinnen und Genossen aus Passau und anderer Kreisverbände der LINKEN auch Edwin Urmann, Vorsitzender der DGB-Region Donauwald, Heinz Hausner und Stefan Donaubauer, beide Bevollmächtigte der IG Metall Passau, Vertreter von Verdi, den Grünen und der SPD, darunter der Landtagsabgeordnete Bernhard Roos. Zudem nahmen mehrere Vertreter von ortsansässigen Bürgerinitiativen teil, die betonten sich auf die Zusammenarbeit mit mir und der LINKEN zu freuen.

Nach den offiziellen Reden ging die Feier in den gemütlichen Teil über. Hier führte ich viele interessante Gespräche. Wobei mir auch sehr oft persönliche Probleme geschildert wurden. Diese Gespräche und Schilderungen zeigten Thomas und mir, dass unsere Standortwahl für ein neues Abgeordnetenbüro und Bürgerinformationszentrum die richtige war. Im Ostbayerischen Raum wächst zunehmend die Akzeptanz für unsere Partei, und immer mehr Bürgerinnen und Bürger rechnen mit unserer Unterstützung und der Vertretung ihrer Interessen.

Besonders freut es mich, dass ab September in unseren Räumlichkeiten regelmäßig ein Hartz IV Gesprächskreis stattfindet. Er hat sich zur Aufgabe gemacht, Hilfe zur Selbsthilfe zu bieten. Außerdem konnten wir schon vor der offiziellen Eröffnung den

»Passauer Runden Tisch Gegen Rechts« begrüßen,
der in unseren Räumen seine nächsten Aktivitäten
diskutierte. Der Auftakt für unser neues
Informationszentrum ist gelungen.

Von Klaus Ernst

linksfraktion.de, 24. Juli 2010

**Zur Übersichtsseite der Reihe Sommer im
Wahlkreis**